SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

"Minna von Barnhelm" von Gotthold Ephraim Lessing - Inhaltserläuterung

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

Titel:	Lessing, Gotthold Ephraim - Minna von Barnhelm - Inhaltserläuterung
Reihe:	Dramen-Interpretation für die Sekundarstufe
Bestellnummer:	60452
Kurzvorstellung:	Das vorliegende Material enthält Inhaltserläuterungen zum Lustspiel „Minna von Barnhelm oder das Soldatenglück“ von Gotthold Ephraim Lessing. Es eignet sich hervorragend zur Wiederholung der wichtigsten Aspekte und erleichtert die Orientierung im bereits erarbeiteten Text.
Inhaltsübersicht:	• Inhaltserläuterung der einzelnen Akte • Einordnung in den dramatischen Verlauf

1. Akt: Inhaltserläuterung

Die Handlung des ersten Aktes findet im Gasthof „Zum König von Spanien“ statt. Just, der Bedienstete des Majors von Tellheim, beschwert sich im Schlaf über einen Wirt und droht ihm Gewalt an. Außerdem erwähnt er seinen „armen Herrn“.

Als der Wirt auftaucht und den aufgebrachten Mann scheinbar ahnungslos begrüßt, lässt Just diesen seine Wut deutlich spüren und wirft ihm vor, seinen Herrn aus dem Haus geworfen zu haben, nur weil dieser „nicht gleich bezahlen“ konnte. Dies weist auf seine Loyalität zu seinem Herrn hin. Der Wirt rechtfertigt sich und behauptet, dem Major lediglich gezwungenermaßen ein anderes Zimmer zugewiesen zu haben. Er versucht, Just mit Alkohol zu beruhigen, was aber nicht gelingt. Der Wirt gibt zu, dem Major, der offenbar schon lange bei ihm wohnt, das Zimmer ausgeräumt zu haben, erklärt aber, dass dies nötig gewesen sei, da eine Dame ein Zimmer benötigt habe.

Schließlich taucht auch Major von Tellheim auf, der Just für sein streitsüchtiges Benehmen tadelt und dem Wirt gegenüber Verständnis für dessen Handeln äußert. Er erklärt, es sei seine Pflicht, sich eine andere Bleibe zu suchen, da er den Wirt nicht mehr bezahlen könne. Daraufhin ist der Wirt so bestürzt, dass er sofort vorschlägt, der Dame das Zimmer wieder zu nehmen, was Tellheim aber deutlich ablehnt. In einem anschließenden Gespräch mit Just teilt Tellheim diesem mit, dass er ihm kündigen werde. Er scheint wütend darüber zu sein, dass Just Tellheims Freund Werner von dessen finanziellen Problemen erzählt hat, was auf ein hohes Maß an Stolz schließen lässt.

Eine Dame kommt zum Major und stellt sich als Witwe von Tellheims ehemaligem Stabsrittmeisters vor. Tellheim hätte diese aufgrund ihrer Trauer kaum erkannt und zeigt sich daher sehr bestürzt. Er bietet ihr sofort seine Hilfe an, diese will jedoch nur dem Major Geld zurückgeben, was ihr Mann ihm offenbar noch schuldig war.

Tellheim jedoch verleugnet, dass dieser ihm jemals etwas schuldig gewesen sei und bittet die Dame, das Geld stattdessen für ihren Sohn anzulegen. Nachdem die Dame den Raum verlassen hat, reißt Tellheim den Schuldschein, den er tatsächlich noch hatte, durch. Diese Großzügigkeit, die er trotz seiner eigenen finanziellen Probleme besitzt, lässt auf einen gutmütigen, hilfsbereiten Charakter schließen.

Als Just seinem Herrn seine Rechnung gibt, verhält sich der Bedienstete sehr anhänglich und rührselig, woraufhin der Major sich schließlich doch überreden lässt, ihm nicht zu kündigen. Tellheim beschließt, das Gasthaus zu verlassen und bittet Just, die Sachen zu packen und einen sehr kostbaren Ring zu verkaufen.

Just trifft Werner, welcher ihm erzählt, er habe vor, nach Persien zu ziehen, um dort als Soldat zu arbeiten und ihm Geld für Tellheim anbietet, was Just aber ablehnt.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

"Minna von Barnhelm" von Gotthold Ephraim Lessing - Inhaltserläuterung

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de